

Etym.: Adj. Abl. von → *Ader* u. → [*Ge*]äder. Anders SCHMELLER I,957, der entspr. Fälle zu → *gätterricht* 'gitterförmig' stellt.

WBÖ I,87; Schwäb.Wb. III,114; Schw.Id. I,89.

Mehrfachkomp.: [*fein-ge*]a.: *a faingäderats Diandl* Mittich GRI.

[*grob-ge*]a.: °*daou haoust da wieda asua a gruagaderis Glump aafdraahn laoua* „langfaseriges Rindfleisch“ Windischeschenbach NEW.

A.R.R.

-äderisch

Adj., nur in Komp.: [*ge*]ä.: „Rindsblut ist *gä-derisch*, dickflüssig“ Michelfd ESB.

DWB IV,1,1,1631.

A.R.R.

-äderlicht

Adj., nur in Komp.: [*ge*]ä., von Adern durchzogen, OB, NB vereinz.: *g'adalata Backn* „stark geäderte Wangen“ Schrobenshsn.

WBÖ I,87; Schw.Id. I,89.

Mehrfachkomp.: [*blau-ge*]ä. blauädric: *blau-gadalad* Aicha PA.

A.R.R.

ädern

Vb. 1 quälen, mißhandeln, °OB, °NB, OP vereinz.: *glei adalln khantö di!* Stadlern OVI; *Und wenn s mi' ädä'ln, so säg I nicks* SCHMELLER I,36. — Auch reizen, ärgern, °OB, °NB, OP vereinz.: *touts doh den kloan Boum nöt ol-laweih ädarln* um Kötzing.

2: *s tuat sö araln* „es bildet sich ein Bluterfuß“ Hiesenu PA.

3 nur Part. Prät., mit Adern durchzogen: *de is recht gadald an Gsicht* Erding.

SCHMELLER I,36.

WBÖ I,87.

S-23H8, W-25/60.

Komp.: [*auf*]ä. zu Tode quälen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*döi tan uns an liabern afaderln* Cham.

[*hin*]ä.: *er hat halt allawei hingaderlt drauf* „immer hingestichelt“ Straubing.

A.R.R.

Adermennig → *Odermennig*.

[*aus*]ädern, Kleidernähte trennen, → [*aus*]-nahtern.

ädern, a-

Vb. 1 mit Adern, mit Maserung versehen. —

1a: *etwas ädern* „eine Maserung anbringen“ Mchn. — 1b nur Part.Prät., mit Adern unterlaufen, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *gäderate Bäckan* Aubing M. — Auch vom Gestein u. Holz, OB, NB, OP vereinz.: *ghädert* „vom Stein“ Ingolstadt.

2 ärgern, °OB, °NB, OP vereinz.: °*tua mi feined no irger adern* Kchbg PAN.

3 †die Adern entfernen: *Aederen* „adern herauß ziehen“ SCHÖNSLEDER Prompt. B1^v.

SCHMELLER I,36.

WBÖ I,87; Schwäb.Wb. I,104 f.; Suddt.Wb. I,240.

°DWB I,1484 f.; Frühhd.Wb. I,636 f.; LEXER HWb. I,22, 746.

S-23H7, W-25/60.

Komp.: [*auf*]ä. zu Tode quälen, °NB, °OP vereinz.: *den hät a afgadat* „umgebracht“ Iggensbach DEG; *der tut mih jetzt aufadern* „wenn ein Kind nörgelt“ Altmanstein RID.

[*aus*]ä. 1 Wasseradern beseitigen, °OB, °OP vereinz.: *ausödan* „ein Quellgebiet entwässern“ Törring LF. — 2: „an einem Baumstock, den man klein machen will, muß man erst die Wurzeln *ausadern*, wegmachen“ Frasdf RO. — 3 †: *ausädern* „anatomiren, skletisiren“. *Ausgeädertes Mensch* „menschliches Skelet“ HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 48.

HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 48; SCHMELLER I,36. — WBÖ I,87. — DWB I,825; Frühhd.Wb. II,889; LEXER HWb. II,2018. — W-2/35.

†[*dürch*]ä. nur Part.Prät., mit Fasern durchzogen: *runde haarigte oben zugespitzte Säcklein mit schwarzen Fäserlein durchgeädert* HOBBERG Georgica I,846.

°DWB VI,1555.

[*ein*]ä.: *eiodan* „beim Anstreichen eine Maserung anbringen“ O'audf RO.

[*er*]ä.: *erädert* (lat. *eneruat* [es schwächt, ermattet]) Tegernsee MB 14.Jh. Clm 18439, fol.1^r.

SCHMELLER I,36. — LEXER HWb. I,605.

A.R.R.

Adi → *Adalbert, Adam, Adelgunde, Adelheid, Adolf*.

Adich, Zwergholunder, → *Attich*.

adiem, manchmal, → [*et-je*]wann.

adieu, adjes → *ade*.